

Text von und über MARK STAFF BRANDL

Dr Great Art! (Manchmal sogar mit einem "?") In seinen bekannten Performance-Vorträgen nimmt Dr. Mark Staff Brandl sein Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch die Kunst und ihre Geschichte. In einer Mischung aus Unterhaltung, Bildung und Ästhetik analysiert, beschreibt und diskutiert er die unterschiedlichen Epochen und erklärt, was ein Kunstwerk denn genial macht. Mit seiner "Dr Great Art"-Serie zeigt der passionierte Künstler und Kunsthistoriker hingebungsvolles Sehen in Aktion und erklärt, warum es sich lohnt, mehr als nur einen flüchtigen Blick zu riskieren.

Brandl steht für ein Kunstverständnis ein, bei dem sich kunstgeschichtliches Wissen und ästhetischer Genuss zum modernen Kunstereignis vereinen. Die Performance-Vorträge sind selbst zur Kunst, besonders weil die Referate auf der Bühne von Gemälden und "Malerei-Installationen" zur Aufführung kommen.

Mark Staff Brandl ist vor allem für seine selbst ernannte "Mongrel Art" (Mischlingskunst) bekannt: Kreuzungen zwischen Installation und sequenzieller Malerei oder Zeichnungen, die mitunter sogar Vorträge als Performances beinhalten. Unter dem Alias Dr Great Art bietet er seit 2016 der Öffentlichkeit einzigartige Performance-Vorträge zu Themen der Kunstgeschichte an.

Er kam 1955 in der Nähe von Chicago zur Welt und hat lange Zeit dort gelebt. Seit 1988 wohnt er in der Schweiz, wo er 1995 eingebürgert worden ist; wohnt seit 22 Jahren in Trogen AR.

Er ist emeritierter Dozent an der Kunstschule Liechtenstein und der Höheren Fachschule St. Gallen. Seine Ausbildung in Kunst, Kunstgeschichte und Philosophie machte er an der University of Illinois, Illinois State University, Columbia Pac University und wurde magna cum laude an der Universität Zürich in der Geschichte der Kunst zum Doktor promoviert.

Brandl ist international seit 1980 als Künstler tätig, hat verschiedene Auszeichnungen erhalten und ist mit zahlreichen Publikationen und Ausstellungen an die Öffentlichkeit getreten. Seine künstlerischen Arbeiten wurden unter anderem von Galerien und Museen in der Schweiz, Deutschland, Italien, Ägypten, der Karibik sowie in Städten wie Paris, Moskau, Chicago, Los Angeles, Prag, oder New York gezeigt. Als Kunstkritiker schrieb er für Proximity (Chicago, Theory Editor), Bad at Sports (international podcasts) und Art in America (New York), bei denen er Corresponding Editor war. Er war auch Kurator vom Kunstgrill in Zürich. Einige seiner Werke wurden auch vom Museum of Modern Art in New York, dem Whitney Museum in New York, dem Museum of Contemporary Art in Chicago, dem Victoria und Albert Museum in London, dem Thurgauer Kunstmuseum, dem Kunstmuseum St. Gallen, dem Kunstmuseum Olten, The Museum of Contemporary Art in Los Angeles, the International Museum of Cartoon Art, der Graphischen Sammlung der ETH Zürich und anderen aufgenommen.

Performance-Vorträge in der Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell

Do, 3.12.20 – 19.00 Uhr - «Dr Great Art: Ein Blitz-Crashkurs in Kunstgeschichte-KünstlerINNEN» – 30 000 Jahren, das volle Programm von der Vorgeschichte zur Postmoderne in nur anderthalber Stunde, nur Künstlerinnen.

Do, 14.01.21 – 19.00 Uhr - «Dr Great Art: Blitzkurs Postmodernismus in der Kunst» – Von 1979 bis heute. Unsere Zeit in der Kunst! 60 Minuten

Do, 11.03.21 – 19.00 Uhr - «Dr Great Art: Mongrel Art / Mischlingskunst» - Neue Kunst unserer Zeit: Kunstwerke, die antipuristische, hybride, und synkretistische Verbindungen unterschiedlicher Kunstformen, Gattungen, Strömungen und Philosophien sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@kunsthalleziegelhuetten.ch oder 071 788 18 60 - Eintritt und Vortrag sind kostenlos – es wird eine Kollekte erhoben